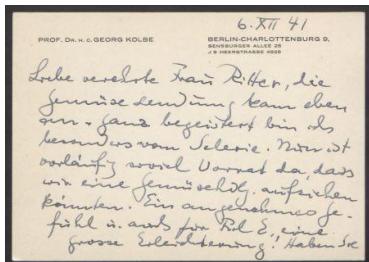


## Brief von Georg Kolbe an Annemarie Ritter



Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Annemarie Ritter
Erwähnte Personen	Irmgard Engelke
Datierung	06.12.1941
Umfang	1 Briefkarte
Erwerbung	Schenkung aus dem Nachlass Annemarie Ritter, 2001/2015
Inventarnummer	GK.613.2_023
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	3374840
Rechte	Public Domain Mark 1.0

**Inhaltsangabe**

Kolbe bestätigt die Zusendung von Lebensmitteln und dankt Ritter dafür. Kolbe schreibt weiterhin: "Gefreut hat mich auch Ihr Brief aus dem ich nochmals die Bestätigung ersehe, dass die "Verkündung" ein würdiges Heim erhielt."

**Transkription**

(Prof. Dr. h. c. Georg Kolbe, Berlin-Charlottenburg 9, Sensburger Allee 25, J 9 Heerstrasse 4928)

6.XII 41

Liebe verehrte Frau Ritter, die  
Gemüsesendung kam eben  
an. Ganz begeistert bin ich  
besonders vom Sel[!]erie. Nun ist  
vorläufig soviel Vorrat da, dass  
wir eine Gemüsehdlg.[handlung] aufziehen  
können. Ein angenehmes Ge-  
fühl u. auch für Fr. E.<sup>(1)</sup> eine  
grosse Erleichterung! Haben Sie

Seite 2

vielen herzlichen Dank. Wenn  
die Sachen aufgefuttert sind,  
werde ich so frei sein, dies zu  
melden.

Gefreut hat mich auch Ihr Brief,  
aus dem ich nochmals die Be-  
stätigung ersehe, dass die „Ver-  
kündung<sup>(2)</sup>“ ein würdiges Heim er-  
hielt. Möge das kl. Geschöpf  
ihnen und Ihrem Mann immer  
etwas aussagen über Ihren Sie  
herzlich grüssenden Georg Kolbe

[Einfügung li. Rand]  
Das Huhn war ganz köstlich  
u. 1 Ei erquickt mich täglich.

Georg Kolbe.

**Anmerkungen**

(1) Irmgard Engelke, verh. Ahrens (ab 1943), Haushälterin von Georg Kolbe bis Ende 1943

(2) Werk Georg Kolbes, "Verkündung", 1934. Diese hatte sich Frau Ritter als Geschenk ausgewählt (s. GK.613.2\_020).